

Programm SightCity Forum 2026 hybrid, Kap Europa Frankfurt am Main

Mittwoch, 27.05.26

10:30-10:45: Eröffnung SightCity Forum

Sabine Kampmann, Prof. Norbert Schrage, ACTO e. V.

10:45-11:45: Ersetzt Artificial Intelligence (AI) alle Hilfsmittel? Wie sieht die Rehabilitation einer Sehbehinderung in 20 Jahren aus?

Prof. Dr. Dr. h.c. Norbert Schrage, Kliniken der Stadt Köln, Augenklinik Merheim

11.45 -13.15 Block zu Taubblindheit/Hörsehbeeinträchtigung

11:45-12:15: Soziale Teilhabe mit Taubblindenassistenten (TBA) – von der Antragsstellung bis zur regelmäßigen Unterstützung

Klara Bellinger, Lena Anna Schmidt, Deutsche Blindenstudienanstalt e. V. (blista)

12:15-12:45: „TINKA“ Taubblindeninklusion anstoßen – Begleitetes Wohnen- für taubblinde und hörsehbehinderte Menschen in NRW

Nelli Rerich, Deutsche Gesellschaft für Taubblindheit gGmbH, Essen

12:45-13:15: Ganzheitliche Versorgungspunkte & interdisziplinäre Diagnostik für Menschen mit Sinnesbehinderungen – Projekt GaVid, Tabea Sadowski, Leitung GaVid, Blindeninstitut Würzburg

13:15-14:45: Netzwerk berufliche Teilhabe - arbeitsmarktnah und innovativ

Veranstaltung der Berufsförderungswerke Düren, Halle, Mainz und Würzburg

Organisator: Jörg Stemmler, BFW Halle (Saale)

„Von Screenreadern zu smarter Unterstützung: Was kann KI wirklich leisten – und wo braucht es weiterhin Grundkompetenzen?“, Frank Tebbe, Reha-Ausbilder EDV, Medienfachwirt im BFW Düren;

„KI als Taststock der digitalen Welt“, Rainer Brell, BFW Würzburg, Forschung und Entwicklung (Bereich NVDA); „Orientierungs- und Mobilitätstraining für den Praxisalltag von Physiotherapeuten und Masseuren u. med. Bademeistern“, Jürgen Fischer, Physiotherapeut und Ausbilder BFW Mainz

14:45-15:15: Warum Licht anschalten, wenn es auch Kerzen gibt? Zwischen digitaler Barrierefreiheit und analoger Beharrung

Stefan Wilke, Geschäftsführer QuikStep GmbH

15:15-15:45: Digitalexperten der PRO RETINA stellen ihre Hilfsmittel vor

Markus Bernrieder, Steffen Beck, PRO RETINA Deutschland e. V.

15:45-16:15: Aktives Alter(n) mit Sehverlust

Margaret Reinhardt, Emanuel Stadler, Fokusgruppe Sehen im Alter

16:15-16:45: Die Unterschiede privater und beruflicher Nutzung von KI als Hilfsmittel. Chancen und Herausforderungen

Michael Thieke-Beneke, wissenschaftlicher Mitarbeiter, Bundesverband Deutscher Berufsförderungswerke e. V., Forschungsprojekt KI-Kompass Inklusiv – Künstliche Intelligenz für die berufliche Inklusion von Menschen mit Behinderungen

16:45-17:15: Die PRO RETINA Stiftung stellt sich vor – Forschung fördern, Zukunft gestalten Dario Madani, Carsten Schmeisser, PRO RETINA Deutschland e. V.

17:15-17:45: Club für Barrierefreiheit, Inklusion und Teilhabe (Club-BIT)

Stephan Jacobs, Stephan Jacobs .koeln, Agentur für Barrierefreiheit

Donnerstag, 28.05.2026

10:00-10:45: Patientensymposium: Glaukom

Dr. med. Raoul Verma-Führung, Universitäts-Augenklinik Würzburg

10:45-11:45: Wann ist eine medizinisch-ophthalmologische Rehabilitation sinnvoll und wie kann ich diese beantragen? Prof. Dr. med. habil. Kathleen S. Kunert, Henneberg-Rehaklinik Masserberg, Masserberg; Prof. Dr. Dr. h.c. Norbert Schrage, Kliniken der Stadt Köln, Augenklinik Merheim

11:45-12:15 Rechtliche Grundlagen der Hilfsmittelversorgung – Trends und Tipps

Dr. jur. Michael Richter, Geschäftsführer der „Rechte behinderter Menschen gemeinnützige GmbH“ (rbm)

12:15-13:45: Block zu Taubblindheit/ Hörsehbeeinträchtigung

12:15-12:45: Get ready with me: Ein Tag, im Leben von taubblinden Personen im Deutschen Taubblindenwerk

Inez Aschenbrenner, Sonderpädagogin, Deutsches Taubblindenwerk Hannover

12:45-13:15: Die Woche mit allen Sinnen: Das multisensorische Wochentagsobjekte-System

Vikram Choudhary, Bildungszentrum Hören-Sehen-Kommunikation, Hannover

13:15-13:45: Barrieren überwinden. Erfahrungsbericht einer Orientierungs- und Mobilitätsschulung mit einem taubblinden Jugendlichen im Blindeninstitut Würzburg

Jürgen Pavelka, Blindeninstitut Würzburg

13:45-14:15: 3 Dinge, die dein iPhone wirklich kann – Wenn Voiceover zu deinem Werkzeug wird

Jürgen Flegler, Apfel-Flegler, zertif. Apple Professional Learning Specialist (APLS)

14:15-14:45: Sexuelle Gewalt gegen Kinder und Jugendliche mit Sehbehinderungen – Erkenntnisse und Herausforderungen

Prof. Dr. Julia Gebrande, Unabhängige Kommission zur Aufarbeitung sexuellen Kindesmissbrauchs

14:45-16:15: CVI Block

14:45-15:15: Visuelle cerebrale Wahrnehmungsstörungen (CVI), Dr. med. Bettina von Livonius, LMU

Klinikum München und Daniela Osterholt, Orthoptistin, LVR-Johannes-Kepler-Schule, Förderschwerpunkt Sehen, Aachen, CVI-Initiativ & CVI-online-CAFÈ

15:15-16:15: Das CVI-Kaleidoskop – ein Blick aus vielen Richtungen; Sabine Axmann, Förderschullehrerin Förderschwerpunkt Sehen, Überregionales Beratungs- und Förderzentrum ÜBFZ der Hermann-Herzog-Schule, Schule mit dem Förderschwerpunkt Sehen, Frankfurt ; CVI-Initiativ & CVI-online-CAFÈ; Michelle Carme, Perspektive aus Alltag, Austausch und Community-Arbeit; CVI-Initiativ & CVI-online-CAFÈ; Armgard Gessert, Blinden- und Sehbehindertenpädagogin; Verein zur Förderung Sehbehinderter e.V.; CVI-Initiativ & CVI-online-CAFÈ; Doris Kiem, Sonderpädagogin, Schloss-Schule Ilvesheim – Staatliches sonderpädagogisches Bildungs- und Beratungszentrum – SSBZ mit dem Förderschwerpunkt Sehen mit Internat; CVI-Initiativ & CVI-online-CAFÈ; Louise, CVI aus eigener Erfahrung; Cristina Orywal, Gründerin von *HappyGuck*, Referentin aus Praxisperspektive mit Schwerpunkt auf Wissenstransfer und interdisziplinäre Brückenarbeit; CVI-Initiativ & CVI-online-CAFÈ; Violetta Rossi, Content-Creatorin aus eigener Erfahrung zu CVI & Inklusion, *Happy mit CVI*

16:15-16:45: Warum schlafen blinde Menschen anders?

Dipl.-Psych. Werner Cassel, Klinik für Innere Medizin mit Schwerpunkt Pneumologie

Schlafmedizinisches Zentrum, Universitätsklinikum Gießen und Marburg GmbH, Standort Marburg

16:45-17:15: Lernen aus der Praxis, Prüfberichte der BFIT-Bund im Internet verfügbar

Alexander Pfungstl und Moira Albrecht, Überwachungsstelle des Bundes für Barrierefreiheit von Informationstechnik (BFIT) Bund

17:15-18:00: Barrierefreiheitsstärkungsgesetz (BFSG) in Kraft – was nun?

Markus Ertl, Projektleiter Referat Barrierefreiheit des DBSV e. V.

Freitag, 29.05.2026

10:00-11:00: Netzwerk berufliche Teilhabe - arbeitsmarktnah und innovativ

Veranstaltung der Berufsbildungswerke Chemnitz, Stuttgart und Soest

Besser BBW# - Perspektiven in der beruflichen Rehabilitation

Organisator: Christof Marquet, LWL-Bildungswerk Soest

11:00-11:30: Shared Decision Making: Ärzte, Ärztinnen und Patienten und Patientinnen auf Augenhöhe – Wie kann “Shared Decision Making” heute und in Zukunft aussehen?

Dr. Sandra Jansen, Dario Madani, PRO RETINA Deutschland e. V.

11:30-13:30: Block zu genetischen Erkrankungen, Moderation: Prof. Dr. Hanno J. Bolz, Bioscientia Institut für Medizinische Diagnostik, Ingelheim: am 08.12. angefragt

11:30-12:10: Prof. Dr. Hanno J. Bolz, Bioscientia Institut für Medizinische Diagnostik, Ingelheim

12:10-12:50: Prof. Dr. Sandra Liakopoulos, Augenklinik des Universitätsklinikums Frankfurt

12:50-13:30: Dr. Maximilian Gerhardt, Augenklinik der Ludwig-Maximilians-Universität, München

13:30-14:00: Wissenschaft und Forschung gut erklärt

Thomas Duda, Retinaplus e. V.

Ab 14:00: Artificial Intelligence – Wo steuern wir hin?

Impulsvorträge mit anschließender Diskussion. Moderator: Prof. Dr. Dr. h.c. Norbert Schrage, Kliniken der Stadt Köln, Augenklinik Merheim

N.N., Hilfsmittelhersteller optische Hilfsmittel, angefragt

N.N., Hilfsmittelhersteller taktile Hilfsmittel, angefragt

N.N., TU Ilmenau, angefragt

Wir freuen uns darauf, Sie in den neuen Räumlichkeiten im Kap Europa in Frankfurt wieder begrüßen zu dürfen! **Bitte beachten Sie, dass das Forum in einem neuen Raum stattfindet: Ebene 1, Raum Stratus.** Aktualisierte Versionen des Programms, zur Teilnahme am SightCity Forum, den anderen Vortragsbühnen und zum Besuch der SightCity im Kap Europa Frankfurt finden Sie auf den Internetseiten <https://sightcity.net> und <https://acto.de/acto-seminare/sight-city-forum/> .

Gefördert durch:

Marga und Walter Boll-Stiftung

Paul und Charlotte Kniese-Stiftung

Kontakt:

ACTO e. V., Karlsburgweg 9, 52070 Aachen, Tel. +49-241-9974180, Fax +49-241-9974181, info@acto.de